

GEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GRIMMA

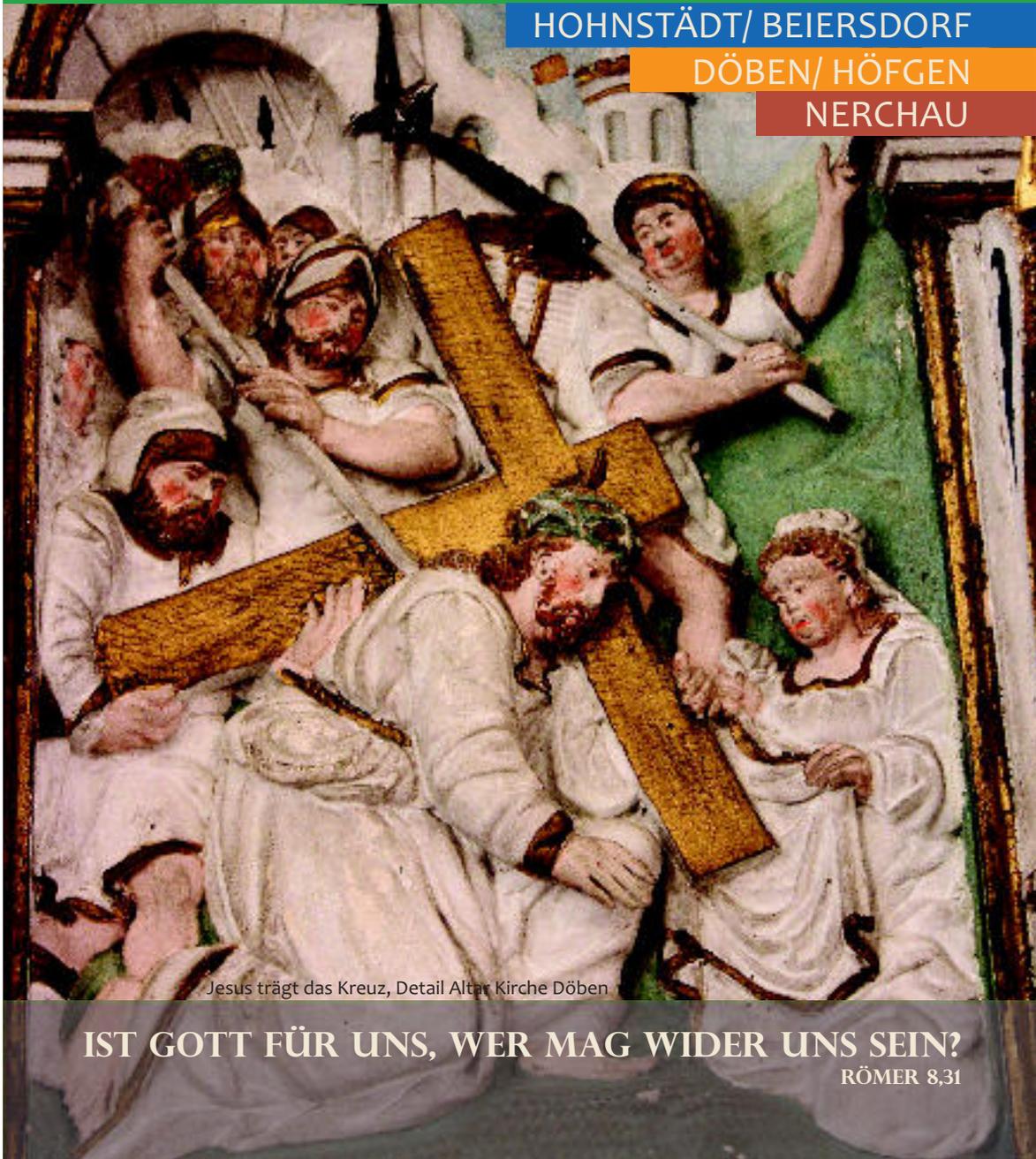
Febr./März 2015

mit GRETHEN

HOHNSTÄDT/ BEIERSDORF

DÖBEN/ HÖFGEN

NERCHAU



Jesus trägt das Kreuz, Detail Altar Kirche Döben

IST GOTT FÜR UNS, WER MAG WIDER UNS SEIN?

RÖMER 8,31



Alles muss raus!

...Dieser Satz macht mich neugierig und gespannt auf ein Schnäppchen.

Wenn in diesen Tagen der Winterschlussverkauf mit großen Rabatten wirbt, weil die Geschäfte sich von der alten Ware befreien, dann macht man sich auf die Suche nach dem Schnäppchen des Lebens.

Im Februar beschreibt dieser Slogan den Beginn der Fastenzeit. Bevor die Zeit des Verzichtes anbricht, müssen die verderblichen Vorräte aufgebraucht werden.

Ganz nach dem Motto: "**Alles muss raus**", bevor die 40-tägige Fastenzeit beginnt. Deshalb feiern wir Fasching - ein großes Ausverkaufsfest, an dem noch einmal so richtig genossen wird.

"**Alles muss raus!**" Ein Slogan, der sich in diesen Wochen auch für unser Leben übernehmen lässt. Gibt es etwas, das raus muss, weil es sonst zu voll wird? Manchmal kann das Platz für das Eigentliche schaffen und neue Freude schenken. Die Fastenzeit gibt Gelegenheit, in der Stille oder im Gebet nachzusinnen über mich und mein Leben. In diesen Tagen bleibt Zeit, um in der Fülle von Eindrücken und Erlebnissen Ordnung zu schaffen und abzugeben, was einem zur Last geworden ist. Nicht um alles rauszuwerfen. Viel mehr um wiederzuentdecken, was einem viel wert ist. Vielleicht entdeckt man dabei den einen oder anderen Juwel aus dem eigenen Leben wieder. Oder wenn man so will, das ein oder andere Schnäppchen unseres Lebens.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine Faschingszeit und eine Fastenzeit, in der wir rauswerfen, was wir nicht brauchen und die wertvollen Dinge unseres Lebens wiederentdecken.

Es grüßt

Ihr Pfarrer Markus Wendland

Und hier ein Angebot von ANDERE ZEITEN:

<http://anderezeiten.de/unsere-aktionen/7-wochen-anders-leben/>



Die Fastenzeit beginnt jeweils am Aschermittwoch (18.2.2015) und endet Ostersonntag (5.4.2015). "**7 Wochen anders leben**" heißt die Aktion, mit der wir Sie in dieser Zeit begleiten möchten. Wöchentlich erhalten Sie Post: Einen "echten" Brief auf festem Papier, in schöner Farbe, persönlich gestaltet. Jeder Brief enthält Erfahrungsberichte und Anregungen, eine biblische Geschichte, die in die Situation von Fastenden spricht, dazu Gedichte und eine Karikatur. "7 Wochen anders leben" umfasst sieben Briefe, die Sie erfreuen und in Ihrem Fastenvorhaben unterstützen sollen.

Damit Sie zusätzlich etwas über die Hintergründe der Fastenzeit erfahren können, haben wir unsere Aktion "7 Wochen anders leben" mit unserer Fastenbroschüre ergänzt. Sie enthält Informationen, Geschichten und Tipps rund um das Fasten sowie eine Bildkarte.

 bis 15.03. im Kirchgemeindehaus Schulstraße 65

Sonntag, 1. Februar – Septuagesimae

10.15 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST im Kirchgemeindehaus
(Frau Beyer/Kantor Nicolaus)
Musik im Gottesdienst: „Der blinde Bettler“ von Günther Kretzschmar
(Grimmaer Sängerknaben) anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Sonntag, 8. Februar – Sexagesimae

10.15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Kirchgemeindehaus
(Pfr. Wendland) Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 15. Februar – Estomihi

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Pfr. i. R. Schoene)
10.15 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus (Pfr. i. R. Schoene)
Musik im Gottesdienst: „Das Vaterunser“ v. Peter Cornelius,
Katharina Hübler – Sopran, Jörg Michael Sander – Klavier
Kollekte: Erhaltung kirchlicher Gebäude

Freitag, 20. Februar

17.00 Uhr Ökumenische PASSIONSANDACHT im Altenpflegeheim der
Caritas, Käthe-Kollwitz-Str. 8 A (Pfr. Merkel)



Februar – März 2015 Ökumenische BIBELWOCHEN s. S. 8

Sonntag, 22. Februar – Invokavit

10.15 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwochen im Kirchgemeindehaus
(Sup. i. R. Richter), anschl. Kirchenkaffee
Kollekte: eig. Gemeinde

Fr, 27.02., 19.00 Uhr JUGENDGOTTESDIENST in der ev. FHS Bad Lausick

Sa, 28.02. 17.00 Uhr Konzert in der Elisabethkapelle – s. S. 7

FASTENFRÜHSCHICHTEN in der Katholischen Kirche Nicolaistr. 1
immer donnerstags vom 26.2. bis 26.3. jeweils 6 Uhr früh, s. S. 10

Sonntag, 1. März – Reminiszere

10.15 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST im Kirchgemeindehaus
(Frau Beyer und Familienabendbrot)
Kollekte: Besondere Seelsorgedienste



Fr, 06.03., ab 18.00 Uhr WELTGEBETSTAG im Kirchgemeindehaus s. S. 14

Sonntag, 8. März – Okuli

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Herr Schäfer)
10.15 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus (Herr Schäfer)
anschl. Kirchenkaffee, Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 15. März - Lätare

10.15 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Kirchgemeindehaus
(Pfr. Merkel), Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Sonntag, 22. März - Judika

10.15 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche (Pfr. i. R. Schoene)
Kollekte: eigene Gemeinde
Musik im Gottesdienst: Motetten (Kantorei) s. S. 7
14.00 Uhr POSAUNENGOTTESDIENST in Nerchau



Freitag, 27. März

17.00 Uhr Ökumenische PASSIONSANDACHT im Altenpflegeheim
„Hedwig Bergsträßer“ Wallgraben 12 (Pfr. Hansel)

Sonntag, 29. März – Palmarum

10.15 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwochen mit
Erstabendmahlsfeier in der Frauenkirche (Pfr. Merkel)
Kollekte: eigene Gemeinde

Gründonnerstag, 2. April - Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls

18.00 Uhr Abendmahlsfeier in Grethen (Pfr. Wendland)
19.30 Uhr Tischabendmahl in der Elisabethkapelle Baderplan 1 (Pfr. Wendland)

Karfreitag, 3. April – Tag der Kreuzigung des Herrn

10.15 Uhr JUGENDKREUZWEG in der Friedhofskirche
(Pfr. Merkel) Kollekte: Sächs. Diakonissenhäuser
15.00 Uhr Passionsmusik in der Frauenkirche – s. S. 7



Ostersonntag, 5. April – Tag der Auferstehung des Herrn

6.00 Uhr Osternacht in Grethen, anschl. Osterfrühstück

7.00 Uhr Ostermorgen mit Posaunen auf dem Friedhof
(Pfr. Merkel)

10.15 Uhr Festgottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche
(Pfr. Wendland) Kollekte: Jugendarbeit, Musik: Chor und Kurrende



Ostermontag, 6. April

17.00 Uhr Zentr. KANTATENGOTTESDIENST in der Frauenkirche s. S. 7

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag 10.15 Uhr, gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst



Fahrmöglichkeit zum Gottesdienst besteht für alle, die es wünschen und die sich im Pfarramt melden (Tel. 94 86 240)



Samstag, 14. März, ab 9 Uhr Einladung zum FRÜHJAHRSPUTZ

Bevor wir den Gottesdienst wieder in der Frauenkirche halten, wollen wir dem Winterschmutz zu Leibe rücken. Bitte helfen Sie mit.



KIRCHE GRETHEN

Sonntag, 15. Februar – Estomihi -

8.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)

Sonntag, 8. März – Lätare -

8.45 Uhr Gottesdienst (Herr Schäfer)

Gründonnerstag, 2. April

18.00 Uhr Tischabendmahl (Pfr. Wendland)

OSTERSONNTAG, 5. April 6.00 Uhr OSTERNACHT mit anschl. Osterfrühstück

► Am 31. Mai feiern wir **JUBELKONFIRMATION**.

Alle die 1990, 1965, 1955, 1950 oder 1945 konfirmiert wurden und teilnehmen möchten, melden sich bitte im Pfarramt Grimma,

Kinderprojekt	1.-6. Kl. Dienstag, 15 – 17 Uhr
Konfirmanden	7. Kl.: Mi, 4.3., 18.3., 1.4., 16.30 Uhr 8. Kl.: 25.2., 11.3., 16.00 Uhr
Junge Gemeinde	Donnerstag, 17.00 Uhr im <u>„Come In“ Nicolaiplatz</u> <i>jg.grimma@yahoo.de</i>
Familienabendbrot	Freitag, 06.2., 13.3., 17 Uhr <i>Familienabendbrot@gmail.com</i>
Seniorenkreis Männerabend	Mittwoch, 4.2., 25.2. (Herr Pippig), 4.3., 25.3. 14 Uhr Mi, 18.2., 19 Uhr, 11.3. Bibelgespr. Kath.Kirche, 19.30 Uhr
„Die Unruheständler“	Mo, 16.2., 19 Uhr: Fr. Platz liest aus der satir. Betrachtung v. Amos Oz „Wie man Fanatiker kuriert“, 6.3. Weltgebetstag
Suchtgefährdeten- dienst (Selbsthilfegr.)	Fr, 13., 27.2., 13., 27.3., 19.30 Uhr <i>und jeden 1. u. 3. Freitag im Pfarrhaus Großbardau</i>
Kirchenchor Kurrende	Donnerstag, 19.30 Uhr <u>Dienstag:</u> 15.20 Uhr Mädchen, 16.15 Uhr Jungen 1.-3.Kl. <u>Donnerstag:</u> 16 Uhr Mädchen ab 4. Kl.
Singschule (ab 4 J.) Jugendchor	Donnerstag, 16.30 Uhr nach Vereinbarung Kontakt: Kantor Nicolaus s. S. 22
Posaunenchor	Dienstag 19.30 Uhr
Behindertenkreis	Samstag, 21.3., 14.00 Uhr
Flötenkreis Nerchau	Montag 18.30 Uhr im Pfarrhaus Nerchau Kirchstr.2
Seniorenachmittag	<u>Stecknadelallee 13:</u> Di, 17.2., 10.3., 14.00 Uhr
Gottesdienste in den Altenpflegeheimen	<u>„Hedwig Bergsträßer“ Wallgraben 10-12:</u> Di, 3.2., 3.3., 10.13 Uhr, 27.3., 17 Uhr Passionsandacht <u>Caritas-Heim Käthe-Kollwitz-Str. 8 a:</u> Fr, 6.2., 10.30 Uhr, 20.2., 17 Uhr Passionsandacht, 6.3., 10.30 Uhr <u>„Haus Muldentel“ K.-Marx-Str. 15:</u> Di, 10.2., 10.3., 10.30 Uhr.
Unu Mondo	Mittwoch, 16 – 20 Uhr Mehrgenerationenhaus z. Z. Hohnstädter Str. 12 <i>Offener Treff für und mit Migranten</i>
Landeskirchl. Gemeinschaft:	Dienstag, 19.15 im APH Wallgraben 10-12

Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr Elisabethkapelle Baderplan 1
Die Gambenfamilie spielt auf - Familie Linde, Leipzig
Karten an der Tageskasse

Sonntag Judika, 22. März, 10.15 Uhr Frauenkirche
MUSIK IM GOTTESDIENST
Motetten von Lotti (Crucifixus a 8) und Bruckner
Kantorei der Frauenkirche

Palmsonntag, 29. März, 17.00 Uhr Kirche Hohnstädt
ORGELGOTTESDIENST
J. S. Bach: Partita über „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ BWV 768

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr Frauenkirche
Musik zur Sterbestunde Christi
Joseph Haydn: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“
Reinhold Quartett (Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig)
Karten im Pfarramt und an der Tageskasse

Ostermontag, 6. April, 17.00 Uhr Frauenkirche
J. S. Bach: „Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert“
Friederike Holzhausen – Sopran, Martin Krumbiegel – Tenor,
Dirk Schmidt – Bass, Motettenchor Leipzig, Das Neu-Eröffnete Orchestre

STREICHKONZERT des Kulturraums – wie geht es weiter mit der Kirchenmusik?

Liebe Gemeinde! Sicher haben Sie auch durch die Medien erfahren, dass die Kulturraum-Mittel für die meisten Institutionen ab 2015 gekürzt werden. Fallen die Kürzungen anderswo noch gering aus, so sind sie für die Kirchenmusik existenziell: sie sinken ab sofort von ca. 6000 € auf ca. 2000 € pro Jahr. Im Jahr 2015 werden wir die Musik wie geplant durchführen, was danach kommt, wissen wir nicht. Gern können Sie uns durch Spenden helfen. Wer regelmäßig spenden möchte, ist aufgerufen, dem Freundeskreis Kirchenmusik beizutreten.
Bankverbindung: Kassenverwaltung Grimma, s. S. 22 unten.
In der Hoffnung, dass sich neue Türen öffnen, wo alte verschlossen werden, grüße ich Sie herzlich. *Ihr Tobias Nicolaus*



Ökumenische BIBELGESPRÄCHSABENDE

„Zur Freiheit befreit“



Gemeinsames Nachdenken über 7 Abschnitte aus dem Galaterbrief

Abende Montag – Freitag, jeweils 19.30 Uhr			
So, 22.02.	Gal. 1, 1-24	Sup. i.R. Richter	10.15 Uhr Kirchgemeindehaus Schulstr. 65
Mo, 23.02.	Gal. 2, 1-21	T. Merkel	Kirchgemeindehaus
Di, 03.03.	Gal. 3, 1-18	R. Pauliks	Adventgemeinde Leipziger Str. 2
Mi, 11.03.	Gal. 3, 19-4,7	M. Wendland	Katholische Kirche, Nicolaistr. 1
Do, 19.03.	Gal. 4, 8-31	J. Wietrichowski	Elimgemeinde, Colditzer Str. 5
Fr, 27.03.	Gal. 5, 1-26	G. Hansel	Kirchgemeindehaus
So, 29.03.	Gal. 6, 1-18	T. Merkel	10.15 Uhr Frauenkirche

Der Galaterbrief ist das älteste Dokument der Lehre von der Rechtfertigung von Paulus. Leidenschaftlich und kämpferisch geschrieben. Im Galaterbrief stehen solche Sätze wie: „Einer trage des anderen Last“. „Die Frucht des Geistes ist aber“. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“... - Einige Fragen des Galaterbriefes bleiben ganz zentral: Kann ich mein Leben selbst zurechtbringen? Wer rettet die Welt? Kommt es auf meine Leistung, meine Pflicht-erfüllung an?

Alle Interessierte, Gesprächsfreudige, Neugierige oder einfach nur Zuhörende sind herzlich willkommen.



Wer möchte mit zum Kirchentag fahren?

Informationsveranstaltung

zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart, 3. - 7. Juni 2015
am Mittwoch **25. Februar 2015** um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Grimma, Schulstr. 65

„Haben Sie schon einmal an einem Kirchentag teilgenommen?“

„Ich würde gern, aber ich weiß nicht, wie ich das machen soll?“

Alle Fragen incl. Zuschüsse für den Kirchentag werden diskutiert.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich für den Kirchentag in Stuttgart anzumelden.

Eine Dauerkarte kostet 98 €. Eine ermäßigte Dauerkarte für Jugendliche z. B. kostet 54 €. Eine Familiendauerkarte 158 €.

Anmeldeschluss für Gruppen mit Quartierwunsch ist in Stuttgart Anfang März.

Dankeschön an unsere Helfer und Ehrenamtlichen in Grimma



Am Montag 2. März 2015 laden wir alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Helfer in Grimma zu einem Dankeschön-Abend in das Kirchgemeindehaus Grimma ein.

Ohne die immer wieder notwendige Mithilfe von Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen ist Kirchgemeindegleben nicht vorstellbar. Aus diesem Grund möchten die Mitarbeiter an diesem Abend Danke sagen.

Für Essen und Trinken sorgen wir, wer etwas Leckeres dazu beitragen möchte, melde sich bitte. Wir sind für jede Unterstützung dankbar. Damit Essen, Trinken und die Plätze reichen, ist eine Anmeldung (telefonisch oder per Mail) wünschenswert.

Beginn ist 18.30 Uhr mit einer Bildershow von 2014. Um 19.00 Uhr gibt es Abendbrot. 19.45 Uhr beginnt ein Kabarett mit der **Theaterkompanie Leipzig: "Sächsische Spezialitäten"**, zu dem alle Interessierte ganz herzlich eingeladen sind. Es ist ein musikalisches Lene-Voigt-Koch-Kabarett.

Neuer Kurs für das Erstabendmahl



Wir laden ganz herzlich zu 2 Kurseinheiten ein,
am Freitag, 20. März
und Freitag, 27. März von 17 Uhr bis 19 Uhr.
Gemeinsam wollen wir auch Abendbrot essen.

Die Erstabendmahlsfeier findet dann am Sonntag 29. März um 10.15 Uhr im Gottesdienst in der Frauenkirche statt.

Anmeldung für diesen Erstabendmahlskurs sind möglich bis Montag, 9. März im Pfarramt Grimma

In vielen Kirchgemeinden unserer Landeskirche ist die Feier des Abendmahles mit getauften Kindern ab dem Schuleintritt möglich. Die Teilnahme der Kinder am Abendmahl geschieht in der Verantwortung der gesamten Kirchgemeinde, besonders jedoch der Eltern und Paten. Kinder können in der Begleitung von Erwachsenen am Abendmahl teilnehmen. Die selbstständig verantwortete Teilnahme am Abendmahl ist nach wie vor an die Konfirmation gebunden.

... So bekennen es die Christen in jedem Gottesdienst. Doch was macht unseren Glauben aus? Und welche Fragen wirft er auf?

Darüber wollen wir gemeinsam im März ins Gespräch kommen. In einer kleinen Runde tauschen wir uns über den christlichen Glauben aus. Am Ende kann dann die Taufe oder Konfirmation stehen.

Wer also interessiert ist oder jemanden kennt, der in die Runde hinzukommen möchte, dann bitte eine kurze Rückmeldung bis zum 27. Februar ans Pfarramt Grimma oder an Pfarrer Markus Wendland (Mail: Markus.Wendland@evlks.de)

Den Ort und die Zeit, wann wir uns treffen, machen wir gemeinsam mit allen Interessierten aus. Ich freue mich auf spannende Gespräche und einen lebhaften Austausch.

M. Wendland



TERMINE 2015 bitte vormerken!

Konfirmation	Sonntag Jubilate, 26. April
Konfirmationsjubiläum	Sonntag Trinitatis, 31. Mai
Gemeindefreizeit in Krummenhennersdorf	19. – 21. Juni
Deutscher Evang. Kirchentag in Stuttgart	3. – 7. Juni
Landesmusikfest in Grimma	12. – 14. Juni
Kirchenbezirkstag in Bad Lausick	28. Juni
Nacht der offenen Dorfkirchen	4. Juli
Festival der Reformation in Grimma	28. – 30. August

Wir laden ganz herzlich zu **Fastenfrühschichten** ein:

Donnerstags vom 26.2. bis 26.3. jeweils 6 Uhr früh in die Katholischen Kirche,
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.

Fastenfrühschichten sind andere Gottesdienstformen, mit denen der Tag gemeinsam begonnen und unter ein geistliches Wort gestellt wird.

In diesem Jahr folgen wir dem Aufruf „Zu neuen Ufern!“ Die einzelnen Anregungen lauten Kraft schöpfen, den Atem anhalten, Feuer und Flamme sein, Frucht bringen und Veränderung wagen. Mithilfe dieser Stichworte wollen wir die Fastenzeit intensiver und bewusster gestalten. Wir laden alle herzlich dazu ein.

Ihr Pfarrer Gregor Hansel



die Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Waldemar Möllmann, 62 Jahre
Rudolf Hörig, 90 Jahre
Ursula Mattitza geb. Schulze, 87 Jahre
Margarete Mayer geb. Albrecht, 93 Jahre
Martha Koch, 81 Jahre
Dora Fischer geb. Geißler, 95 Jahre
Elfriede Neuber geb. Teuchert, 92 Jahre
Hildegard Pöttsch geb. Kerl, 87 Jahre

Viele kennen *Martha Koch*. Sie ist am 7. Januar im Alter von 81 Jahren heimgegangen. Martha Koch hat unser Gemeindeleben mit Kurzweil und Humor bereichert. Unvergessen sind die von ihr organisierten Fahrten am Epiphaniastag zum Krippenspiel nach Zwönitz. Dankbar sind wir für ihr jahrelanges Engagement bei der Straßensammlung und im Helferdienst. In den letzten Jahren konnte sie sich immer schlechter fort bewegen. Auch wenn sie an den Gemeindeveranstaltungen nicht mehr teilnehmen konnte, war ihr die Bibel ein treuer Wegbegleiter. Schweres hat sie im Vertrauen auf die Hilfe Gottes annehmen können. Ihre letzte Ruhestätte fand sie nun in Leipzig.





Der ökumenische Vorbereitungskreis lädt herzlich ein zum **WELTGEBETSTAG am Freitag, 6. März 2015**

ins ev. Kirchgemeindehaus Schulstr. 65

■ **ab 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen** mit typischen Gerichten und vielseitigen Informationen über die Bahamas, danach gegen ■ **19.30 Uhr Liturgische Gebetsandacht**

Wer sich an der Vorbereitung des Abends beteiligen kann, melde sich bitte bei Frau Platz oder Frau Breyer.



Unter dem Motto „Begrift ihr meine Liebe?“ danken die Frauen der Bahamas Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Sie wissen, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen und braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln.

Foto: F. Marquardt



UNSERE GOTTESDIENSTE

s. S. 12-13

➔ Besondere Einladung:

Samstag, 7. März

10.00 Uhr Bibelfrühstück im Pfarrhaus
Hohnstädt

Sonntag, 29. März

17.00 Uhr ORGELGOTTESDIENST
in der Kirche Hohnstädt



UNSERE GRUPPEN UND KREISE

Kindervormittag (KiVo):

Sa, 14.3. 10 – 12.30 Uhr, mit gemeinsamem Mittagessen

Konfirmanden: gemeinsamer Unterricht der Schwestergemeinden s.S. 6

Fraudienst/Seniorenkreis

Hohnstädt Di 10.2., 17.3., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Schillerstr.17

Beiersdorf Di 3.2., 3.3., 14.00 Uhr Bauernland

Andacht im Marie-Luise-Heim: Di, 10.2., 17.3., 16.00 Uhr

AUS DER GEMEINDE



Christlich bestattet wurden

in Beiersdorf:

Hans Wetzorke, 73 Jahre,

in Hohnstädt: Günter Trutz, 84 Jahre,

Hildegard Pöttsch geb. Kerl, 87 Jahre

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

„ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN. WER AN MICH GLAUBT,
DER WIRD LEBEN, OB ER GLEICH STÜRBE. JOH. 11, 25-26



UNSERE GOTTESDIENSTE

s. S. 12-13

➔ **Besondere Einladung:**

Samstag, 7. März

10.00 Uhr Bibelfrühstück im
Pfarrhaus Döben

UNSERE GRUPPEN UND KREISE

Kindervormittag (KiVo):

Sa, 28.2., 21.3., 10 – 12.30 Uhr mit gems. Mittagessen



Mütterkreis Döben

Do, 12.2., 12.3., 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis Höfgen: Do, 26.2., 26.3., 14 Uhr

Konfirmanden gemeinsam in Grimma s. S. 6

AUS DER GEMEINDE

Christlich bestattet wurde

in Döben:

Erna Böhme geb. Heinze, 92 Jahre



» Selbst jetzt im Winter habe ich Leben und nicht nur
Vergänglichkeit. An Bäumen und Sträuchern erinnere ich schon die
Knospen für den kommenden Frühling. Das ist mehr als ein Symbol
zum Neujahr.

Liebe Gemeindebriefleser,

ein herzliches Dankeschön möchten wir sagen für ihre Spenden, die für den Gemeindebrief eingezahlt wurden.

Bei Frau Kurth sind 21,00 €, Frau Gaitzsch 57,50 € und bei Frau Gessel sind 174,00 € eingegangen.

Ihre Spende ermöglicht uns den Gemeindebrief zu drucken und trägt zur Deckung der entstehenden Kosten bei. So sind wir auch in diesem Jahr wieder auf ihre Unterstützung angewiesen.

Vielen Dank.

M. Wendland

Kreatives Gestalten Döben

Wie im letzten Gemeindebrief zu lesen war, hatten wir einen Versuch gestartet und einen „Bastelkreis“ für Kinder und Erwachsene begonnen. Aufgrund mangelnder Teilnahme werden wir damit erstmal wieder pausieren.

Falls doch Interesse besteht, werden wir gern einen zweiten Versuch wagen. Melden sie sich einfach bei Gemeindepädagogin Cornelia Beyer oder im Pfarramt.





UNSERE GOTTESDIENSTE

12 – 13

☛ BESONDERE EINLADUNG:

Samstag, 7. März

10.00 Uhr Bibelfrühstück im Pfarrhaus Nerchau

Sonntag, 22. März

14.00 Uhr Posaunengottesdienst



UNSERE KREISE

- Kinderprogramm:** Sa, 7.2., 7.3., 10 – 12.30 Uhr mit gemeinsamem Mittagessen
- Konfirmanden:** Schwestergemeinden gemeinsam, s. S. 6
- Flötenkreis** Montag, 18.30 Uhr Pfarrhaus
- Ehepaarkreis** Dienstag, 3.2., 3.3. 19.30 Uhr im Pfarrhaus,
- Senioren** Freitag, 27.2., 27.3., 15.00 Uhr im Pfarrhaus

AUS DER GEMEINDE



Christlich bestattet wurden:

Ingeburg Spieler geb. Fleischer, 88 Jahre

Werner Scheibe, 93 Jahre

ICH WEIß, DASS MEIN ERLÖSER LEBT. (HIOB 19, 25)

Die Bibel zwischen Honig und Wurst?

Honig und Wurst dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen. Und auch in diesem Jahr wollen wir die Bibel mit an den Tisch nehmen

Zwischen Honig und Wurst wollen wir in diesem Jahr den Galaterbrief besprechen. Im Gespräch können wir uns darüber austauschen, wo uns heute die Gedanken von Paulus bewegen.



Wir treffen uns an drei Samstagvormittagen

in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr,

der Mulde entlang immer in einer anderen Kirchgemeinde. Parallel dazu treffen sich die Kinder zum Kindervormittag. Auch sie werden mit uns frühstücken.

Sie sind herzlich eingeladen ins Pfarrhaus nach

Nerchau, am 07. März

Hohnstädt, am 14. März

Döben, am 21. März

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Frühstück und das Gespräch über Gott und uns und die Welt.

Ihre

Gemeindepädagogin Conny Beyer und Pfarrer Markus Wendland

Heilig Abend

Vielen Dank möchten wir allen sagen, die am Heiligen Abend in unseren Kirchen mitgewirkt haben.

Den Musikern, Chorsängern, kleinen und großen Krippenspielern.

Danke auch für ihre Spenden für die Aktion „Brot für die Welt“ und die Kirchengemeinde.

Sie haben eine FRAGE

zu einem bestimmten Thema des christlichen Glaubens, zur Kirche? Schreiben Sie uns Ihre Frage, wir suchen für Sie die Antwort!

Schicke Sie uns diese per Mail kg.grimma@evlks.de oder per Post Baderplan 1 oder geben Sie diese uns Mitarbeitern.

Wir bemühen uns darauf zu antworten.

Im Fokus: Das Kreuz. So lautet das Thema des Kreuzweges 2015

Dem Leid und dem Tod, dem Schmerz und der Not zu begegnen, ist eine zweischneidige Sache.

Ob es ein Ebola Erkrankter oder die junge Frau ist, die anderen zu Hilfe eilte und selbst Opfer von Gewalt wird – diese

Menschen und ihre Situation berühren. Diese Not braucht unseren Einsatz. Darauf muss aufmerksam gemacht werden. Das Leid muss ein Gesicht bekommen und zum Helfen

und Verändern ermutigen. Gleichzeitig ist der Mensch ausgeliefert, vielleicht sogar bloßgestellt. Er kann sich nicht wehren gegen Blicke und gegen sein Leid.

Der Kreuzweg in diesem Jahr lenkt unsere Blicke auf Jesus. Er schaut auch auf uns, unser Handeln, unsere Not, unser Leid.

Um das Jahr 2000 wurde die Bedachung der Kirchtürme des Domes von Bücken erneuert. Die alten Kupferbleche wurden entfernt. Jetzt sind sie Träger des christlichen Glaubens – auf ihnen ist der Kreuzweg Christi dargestellt. Die nunmehr patinierten Kupferbleche sind Metapher für menschliches Leiden. Aus dem Blech wird Neues geschaffen, so der Künstler Holger Hirndorf aus Warpe / Nienburg.

Neues aus der Frauenkirche Restaurierung Taufstein

Ende Januar wurde der Taufstein in der Frauenkirche saniert. Er wurde kippstabil an einen neuen Standort im Altarraum versetzt und gegen aufsteigende Nässe gesichert. Abplatzungen wurden ergänzt. Der Sandstein wurde gereinigt. Nun haben Sie einen neuen Blick auf den Altar

Neue Beleuchtung

Haben Sie das auch schon einmal erlebt? Wenn man etwas benötigt, geht es kaputt.

So war es mit den zwei Lampen in der Vierung, die für Konzerte als Beleuchtung benötigt werden. Ärgerlich. Wir mussten zusätzliche Scheinwerfer aufstellen. Die Neuanschaffung kostete uns zudem viel Geld.



Aktion 60 x 6 Sammlung für unsere FSJ-Stelle

Seit Oktober letzten Jahres sammeln wir mit der Aktion 60 x 6 Geld, um eine Stelle für ein Freiwilliges soziales Jahr in unseren Schwestergemeinden finanzieren zu können.

Erfreut stellten wir dabei fest, dass wir in unseren Gemeinden viele Menschen haben, denen die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen liegt.

Wir haben bereits die Hälfte der benötigten Mittel zusammen (In Zahlen: 2.427 €, benötigt werden: 4.762 €). Darüber freuen wir uns sehr! Vielen Dank schon mal an dieser Stelle allen Spendern!

Und trotzdem fehlen uns noch über 2.000,- €. Wer sich gern noch daran beteiligen oder mehr Informationen haben möchte, melde sich im Pfarramt oder bei Gemeindepädagogin Cornelia Beyer.



TAUFFEST

Vorankündigung

Am Sonntag 13. September wird in unseren Gemeinden wieder ein Taufsonntag angeboten. Dazu gibt es am 15. April um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Grimma einen Informationsabend. Da können Sie mit Ihren Fragen, Wünschen... kommen und auch Ihr Kind zur Taufe anmelden.

Sie erreichen:

22

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRIMMA		
www.frauenkirche-grimma.de	E-Mail: kg.grimma@evlks.de	(03437)
Pfarramt Grimma , Baderplan 1, 04668 Grimma		Tel. 94 86 240
Sprechzeit: Mo – Fr. 9 – 12 Uhr, Di 10 - 12 u. 14 – 17 Uhr		Fax 94 86 249
Friedhofsverwaltung , Aug.-Bebel-Str. 14		Tel. 76 29 11
E-Mail: friedhof.grimma@evlks.de		
Sprechzeit: Di 10-17 Uhr u. Do 8 -12 Uhr		Fax 76 29 35
Pfarrer Torsten Merkel Mühlstr. 15 merkel.torsten@gmx.de		Tel. 91 96 60
Sprechzeit Donnerstag 9 – 10 Uhr und nach telef. Vereinbarung		
Pfarrer Markus Wendland Nerchau, Kirchstr. 2		(034 382)41 306
Markus.Wendland@evlks.de		
Kantor Tobias Nicolaus Am Rappenberg 4 ktnicolaus@t-online.de		94 29 48
Gemeindepädagogin Cornelia Beyer , Lange Str. 13 connz24@web.de		90 32 380
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE NERCHAU E-Mail: kg.nerchau@evlks.de		
Pfarramt Nerchau , Kirchstr. 2, 04668 Grimma		Tel. (0 34382) 41 306
Sprechzeit: Mi 8 – 11 Uhr		Fax 41 343
Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma		
Pfarrer Markus Wendland Nerchau, Kirchstr. 2		Tel. 41 306
Friedhof Nerchau : Birgit Eisermann		Tel. 42 540
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DÖBEN-HÖFGEN		
E-Mail: kg.doeben_hoefgen@evlks.de	Pfarramt s. Grimma	
Kirchenvorstand : Pfarrer Wendland s.o.		
Friedhof : Andrea Thiele, Neunitz		0163 2481 682
EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE HOHNSTÄDT-BEIERSDORF (03437)		
Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma s.o.		Tel. 94 86 240
Pfarrer Markus Wendland s.o.,		
Kirchenvorstand: Thomas Ott, Tel. 919588 für Hohnstädt		
Jens Bahmann, Tel. 91 34 72 f. Beiersdorf, Friedhof : Karin Bache Hohnstädt		91 87 93
Friedhofsverwaltung für Nerchau, Döben-Höfgen und Hohnstädt-Beiersdorf		
Kassenverwaltung/Frau Möller, Baderplan 1, 04668 Grimma		Tel. 94 86 213
Kirchgeldstelle (Kassenverwaltung/Fr.Möller) Baderplan 1		Tel. 94 86 213
Sprechzeit: Di 8 -17 Uhr		Fax 94 86 219
Diakonie Leipziger Land, Bockenberg 3, 04668 Grimma		
Allgem. Sozialberatung / Tobias Jahn		Tel. 92 50 26
Schuldner- und Insolvenzberatung / Christel Motzkus		Tel. 92 50 14
Hospizdienst / Gundrun Günther 92 50 25 Sozialstation MTL/Fr.Büttner		92 50 45
Krankenhausseelsorge Pfarrerin Haufe-Rush : Besuchszeiten Die bis 18 Uhr im Krankenhaus Grimma. Tel. 034381/ 87-420 In dringenden Fällen: 0341/ 3910408		
E-Mail: drush55690@aol.com		
KONTO FÜR ALLE GEMEINDEN Kto.-Inhaber: Kassenverwaltung Grimma		
Spenden u. a. Bank f. Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen BLZ 350 601 90		
IBAN: DE 17 350 60190 1670 409054 BIC: GENODED1DKD		
Bitte Kirchgemeinde und Verwendungszweck angebe		

Redaktion: Ev.-Luth. Pfarramt Grimma

UNSERE KIRCHVORSTEHER IM SCHWESTERNKIRCHVERBAND

Mit der Einführung in ihr Amt am 1. Advent haben die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ihren Dienst angetreten. Sechs Jahre lang werden sie vielfältige Aufgaben übernehmen und Entscheidungen für das Leben in unseren Kirchgemeinden verantworten, die Gemeinde in der Öffentlichkeit vertreten, den kirchlichen Haushalt verwalten, bei der Besetzung von Personalstellen oder bei der Gestaltung der Gottesdienste mitwirken.

Grimma mit Grethen

*Maria Platz (ehem. KV), Michael Döbelt,
Tino Schaffranek, Sylvia Schiede,
Peter Schäfer, Jens Ranft,
Wolfgang Bürgel (ehem.KV)
Martin Modler, Pfarrer Torsten Merkel,
Mandy Schweigler, Katharina Wengler,
Ernst Wolf, Liane Dürwald,
Frank Wengler (ehem. KV),
es fehlt Ricarda Steudtner*



Hohnstädt-Beiersdorf

Thomas Böttger, Frank Ferl
Sylvia Bahrmann, Mathias Hoffmann
Elke Simmler, Thomas Ott,
Jens Bahrmann

Nerchau

René Kessenich, Anke Kießling
Christian Wahrig, Eva Altner, Lutz Beier,
Doris Cieslack, Pfarrer Markus Wendland,
Peter Kessenich, es fehlt Annette Fabian



Döben-Höfgen (ohne Foto)

Steffen Andrä, Siegmund Kötz, Heike Raubold, Dietmar Seidel, Jana Wessely

KONFITZ



der Klasse 7 in Höfgen



...wir haben zusammen gelacht, gesungen, gegessen und uns kreativ mit dem Vaterunser beschäftigt. Faszinierende Geschichten und Bilder sind dabei entstanden. **Danke für einen tollen Tag mit euch!**

Pfarrer Markus Wendland, Conny Beyer und Bernhard Müller, Praktikant

